

Absender: Anja Wilhelm, Grenzweg 32, 59071 Hamm, Handy-Nr. 0172-9588433

An den Vorstand/Sportwart der VTG Recklinghausen

Antrag für die Mitgliederversammlung am 07.03.2018

→ Verbesserung des Trainingsplans/Optimierung der Raumauslastung

Recklinghausen, 22.02.2018

1.

Ich beantrage, den VTG-Trainingsplan zu ergänzen um den Eintrag, ob das 14-tägige Latein-Gruppentraining generell an einem Mittwoch in der geraden oder ungeraden Kalenderwoche stattfindet.

2.

Ich beantrage, dass Abweichungen von dem 14-tägigen-Regelrhythmus („Tausch-/Nachholtermine“ der Lat.-Turniergruppe) allgemein bekannt gegeben werden, zum Beispiel durch Eintrag in den VTG-Kalender, E-Mail-Benachrichtigung usw... Um Handlungs-/Planungsspielraum für Dritte zu ermöglichen, dies auch mit einigen Tagen Vorlaufzeit.

Begründung:

Derzeit steht im VTG-Trainingsplan: „Mittwoch: 19:00 – 21:00 h / Turnier Latein / 14-tägig / Saal 2“.

Hieraus ist nicht ersichtlich, ob das Latein-Turniertraining generell mittwochs in der geraden oder ungeraden Kalenderwoche stattfindet. „Tausch- oder Nachholtermine“ der Mittwochs-Latein-Turniergruppe, die zu einer Belegung des Saales außerhalb des „festen“ 14-tägigen Rhythmus führen, werden – zumindest außerhalb der Lat.-Turniergruppe – im Vorfeld auch nicht bekannt gegeben.

Es wäre für die Planung von freien Trainingszeiten für alle Paare, die nicht am Latein-Turniertraining teilnehmen, hilfreich zu wissen, an welchem Mittwoch das Latein-Gruppentraining stattfindet und der Saal somit dann auch nicht zur Verfügung steht.

Hierdurch können unnötige Fahrwege und -zeiten der Paare eingespart werden, die auf ein freies Training im großen Saal hoffen, sich aber „umsonst“ auf den Weg gemacht haben, weil dieser dann doch belegt ist.

Mittwochs, an denen definitiv kein Latein-Turniertraining stattfindet, könnte der große Saal schon vor den derzeit im VTG-Kalender eingetragenen freien Trainingszeiten (20:00 bzw. 21:00 Uhr) für Training genutzt werden. Innerhalb der Woche sind sicherlich für einige Paare, insbesondere für Berufstätige, freie Trainingszeiten ab 20:00 Uhr bzw. 21:00 Uhr schon recht oder gar zu spät – die jedoch eine frühere Trainingsmöglichkeit noch wahrnehmen könnten.

Auch hörte ich bereits, dass Paare aufgrund der Planungsunsicherheit der Mittwochs-Belegung des großen Saales (findet der Lat.-Gruppenunterricht überhaupt statt -> ja/nein?, ist vorher evtl. noch Privatstunde -> ja/nein?), den Mittwoch gar nicht mehr als freien Trainingstag für sich in Erwägung ziehen.

Das 14-tägige Donnerstags-Std.-Endrundentraining (mit Herrn Hinnendahl) zum Beispiel ist im VTG-Trainingsplan für die ungeraden Wochen ausgewiesen. Etwaige Ausfälle oder Änderungen werden frühzeitig kommuniziert – das funktioniert gut und ist gut planbar.

Mit sportlichen Grüßen

Anja Wilhelm